

## BEKANNTMACHUNG

### Dienstleistungsauftrag

#### ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

I.1) **Name, Adressen und Kontaktstelle(n):**

Konzept und Umsetzung des neuen Webauftritts der Hochschule Magdeburg-Stendal "h2.neu"  
Hochschule Magdeburg-Stendal, Breitscheidstr. 2

Dezernat Haushalt

z. Hd. von Hans-Jürgen Soding

39114

Magdeburg

Deutschland (DE)

Tel.: +49 3918864136

E-Mail: juergen.soding@hs-magdeburg.de

Fax: +49 3918864536

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse des Auftraggebers: [www.hs-magdeburg.de](http://www.hs-magdeburg.de).

**Weitere Auskünfte erteilen:**

Hochschule Magdeburg-Stendal,

Pressestelle,

z. Hd. von Frau Silke Spaeth,

Breitscheidstr. 2,

39114

Magdeburg

Deutschland (DE).

Tel. +49 3918864142.

E-Mail: [silke.spaeth@hs-magdeburg.de](mailto:silke.spaeth@hs-magdeburg.de).

Fax. +49 3918864145.

**Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei:** den oben genannten Kontaktstellen.

**Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an:** die oben genannten Kontaktstellen.

I.2) **Art des öffentlichen Auftraggebers:**

Einrichtung des öffentlichen Rechts.

I.3) **Haupttätigkeit(en):**

Bildung.

I.4) **Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber:**

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: Nein.

#### ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

II.1) **Beschreibung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber:**

Konzept und Umsetzung des neuen Webauftritts der Hochschule Magdeburg-Stendal.

II.1.2) **Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung:**

Dienstleistung.

Dienstleistungskategorie: Nr. 27.

Hauptort der Dienstleistung:

Hochschule Magdeburg-Stendal, Breitscheidstr. 2, 39114 Magdeburg

NUTS-Code: DEE03.

II.1.3) **Gegenstand der Bekanntmachung:**

Öffentlicher Auftrag

II.1.4) **Angaben zur Rahmenvereinbarung:**

II.1.5) **Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens:**

Der Webauftritt der Hochschule Magdeburg-Stendal besteht in der jetzigen Form seit sieben Jahren und wurde mit dem Content-Management-System Plone erstellt. Analysen haben ergeben, dass ein Relaunch der Informations- und Navigationsarchitektur, des Layouts längs der Corporate Identity der Hochschule sowie des Rollen- und Rechtesystems erforderlich ist. Ein technologischer, struktureller und inhaltlicher Relaunch der Website [www.hs-magdeburg.de](http://www.hs-magdeburg.de) soll im Content-Management-System TYPO3 umgesetzt werden.

II.1.6) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV):**

72000000-0

II.1.7) **Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA):**

Nein.

II.1.8) **Aufteilung in Lose:**

Nein.

II.1.9) **Varianten/Alternativangebote sind zulässig:**

Ja.

II.2) **Menge oder Umfang des Auftrags**

II.2.1) **Gesamtmenge bzw. -umfang:**

siehe II. 1.5)

**II.2.2) Angaben zu Optionen:**

Keine Angaben.

**II.2.3) Angaben zur Vertragsverlängerung:**

Keine Angaben.

**II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung:**

Beginn: 01.03.2013.

Ende: 31.01.2014.

**ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN**

**III.1) Bedingungen für den Auftrag**

**III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten:**

**III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:**

Es gelten die Auftrags- und Zahlungsbedingungen der Hochschule Magdeburg-Stendal, die den Vergabeunterlagen beigelegt sind.

**III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:**

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter lt. § 7 Nr. 8 EG VOL/A

**III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung:**

**III.2) Teilnahmebedingungen**

**III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister:**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit nachfolgend aufgeführte Unterlagen zusammen mit dem Angebot vorzulegen:

1.) Die vollständig ausgefüllte und unterschriebene Eigenerklärung entsprechend § 7 Abs. 1 EG VOL/A (vorgegebenes Formular der Hochschule wird den Vergabeunterlagen beigelegt)

ODER

Alternativ zur Eigenerklärung wird ein gültiges Zertifikat einer Präqualifizierungsstelle (z. B.

Auftragsberatungsstelle Sachsen-Anhalt oder PQ-VOL) anerkannt

ODER

Alternativ zur Eigenerklärung oder zum Zertifikat einer Präqualifizierungsstelle können Sie nach eigenem Ermessen auch Einzelnachweise zum Nachweis Ihrer Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit einreichen, d. h. im Einzelnen:

- Bescheinigung der zuständigen Stelle des Mitgliedsstaates, in dem der Unternehmer ansässig ist, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seinen Verpflichtungen zur Zahlung der Sozialbeiträge nach den

- Rechtsvorschriften des Landes, in dem er ansässig ist, erfüllt hat (Bestätigung nicht älter als 3 Monate und im Original) - in Deutschland: Bescheinigung der Krankenkasse
- Bescheinigung der zuständigen Stelle des Mitgliedstaates, in dem der Unternehmer ansässig ist, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seinen Verpflichtungen zur Zahlung der Steuern und Angaben nach den Rechtsvorschriften des Landes, in dem er ansässig ist, erfüllt hat (Bestätigung nicht älter als 3 Monate und im Original) - in Deutschland: Bescheinigung des zuständigen Finanzamtes
  - aktuelle Bescheinigung einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Ursprungslandes des Unternehmens, aus der hervorgeht, dass gegen das Vermögen des Bewerbers kein Insolvenzverfahren oder vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist, sowie, dass er sich nicht in Liquidation befindet oder nachweislich eine schwere Verfehlung begangen hat, die diese Zuverlässigkeit in Frage stellt - in Deutschland: Gewerbezentralregister
- 2.) Nachweis von Referenzen in Form einer Referenzliste über Leistungen, die mit der ausgeschriebenen vergleichbar ist, in Bezug auf Art der Leistung und Leistungsumfang. Die Referenzen dürfen nicht älter als 3 Jahre sein.

### III.2.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: siehe III.2.1.)

### III.2.3) **Technische Leistungsfähigkeit:**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: siehe III.2.1.)

### III.3) **Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge**

#### III.3.1) **Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten:**

#### III.3.2) **Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen:**

## **ABSCHNITT IV: VERFAHREN**

### IV.1) **Verfahrensart**

#### IV.1.1) **Verfahrensart:**

Wettbewerblicher Dialog.

#### IV.1.2) **Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden:**

Geplante Mindestanzahl: 3.

Geplante Höchstzahl: 5.

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Referenzen Webdesign: 40 %

Referenzen TYPO3: 30 %

Referenzen Relaunch von Hochschulwebauftritten: 20 %

Erfahrungen im Umgang mit öffentlichen Auftraggebern: 10 %

Der Nachweis ist bereits bei der Bewerbung um Teilnahme am wettbewerblichen Dialog (03.12.2012) in überprüfbarer Form zu erbringen.

**IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs:**

**IV.2) Zuschlagskriterien**

**IV.2.1) Zuschlagskriterien:**

Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die Kriterien, die in den Verdingungs-/Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind.

**IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt:**

Nein.

**IV.3) Verwaltungsinformationen**

**IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:**

HS MS-A-028-2012

**IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags:**

Nein.

**IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung:**

Schlussstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen:

Uhr

Die Unterlagen sind kostenpflichtig: Nein.

**IV.3.4) Schlussstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge:**

03.12.2012 16:00:00 Uhr

**IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber:**

17.12.2012.

**IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können:**

Deutsch,

**IV.3.7) Bindefrist des Angebots:**

Bis: 31.03.2013

IV.3.8) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote:**

**ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN**

VI.1) **Dauerauftrag:**

Nein.

VI.2) **Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird:**

Nein.

VI.3) **Sonstige Informationen:**

Ergänzend zu Punkt IV. 3.5): Die Bewerbung um Teilnahme am wettbewerblichen Dialog ist bis 03.12.2012, 16:00 Uhr zu stellen.

Ergänzend zu Punkt IV. 3.4): Der Schlusstermin für die Abgabe der Angebote ist der 21.01.2013, 16:00 Uhr

VI.4) **Nachprüfungsverfahren/Rechtsbehelfsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren:**

Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt, Vergabekammer

Ernst-Kamieth-Straße 2

06112 Halle

Deutschland (DE)

Telefon:

Telefax:

VI.4.2) **Einlegung von Rechtsbehelfen:**

VI.4.3) **Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind:**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

19.11.2012.